

gedacht sind. Annette Sandt denkt bereits über eine Versteigerung für

Auftragsarbeiten. Kunst braucht auch kein Ziel, wie sagt man so

Ein Radschläger im Objektrahmen vor der Düsseldorfer Skyline.

Kontakt Online: sandtwerk.com

rallel. Aber das ist dann schon wieder eine andere Geschichte.

Weihnachtsausgabe

als Feinmechaniker. Aus ihrer Ehe ging ein Sohn hervor.

Erste Mobilitätsstation im Stadtteil Gerresheim eröffnet

GERRESHEIM (hal) Nach einem Monat Bauzeit ist die Mobilitätsstation am Apostelplatz in dieser Woche eröffnet worden. Es ist die erste im Stadtteil Gerresheim. Im Auftrag der Stadt Düsseldorf hat die Stadttochter Connected Mobility Düsseldorf (CMD) das Projekt geplant und umgesetzt. Dem Bau vorangegangen war eine interaktive Bedarfsabfrage, an der sich Anwohner, Gewerbetreibenden



Die Rad- und Reparaturstation am Apostelplatz. FOTO: CONNECTED MOBILITY DÜSSELDORF

de und Interessierte beteiligen konnten.

Das neue Angebot am Apostelplatz umfasst eine Fahrradstation mit acht Stellplätzen in der Benderstraße gegenüber der Caritas, eine Sharingstation für Leih-Fahrräder und E-Scooter in der Metzkauser Straße, zwei elektrifizierte Carsharing-Stellplätze für stationsbasiertes Carsharing über den Anbieter Cambio in der Bender-

straße sowie eine Luft- und Reparaturstation in der Benderstraße.

Die Mobilitätsangebote wurden bewusst in den Straßen um den Apostelplatz herum angeordnet. Er bietet neben dem Spielplatz viele Sitzgelegenheiten und Bäume und wurde daher freigelassen. Dieser Wunsch kam auch aus dem Kreis der Politiker mit Blick auf die regelmäßigen Veranstaltungen vor Ort. „Der Apostelplatz, einge-

rahmt durch alten Baumbestand, hat eine besondere Aufenthaltsqualität. Er ist ein wichtiger und zentraler Ort in Gerresheim und weist ein tolles Angebot an Sitz-, Spiel- und Erholungsflächen auf“, sagt Jochen Kral, Mobilitäts- und Umweltdezernent.

Die Mobilitätsstation Apostelplatz zählt zum Förderprojekt „Regiomodus“, zu dessen Schwerpunkten auch die Stärkung des

Radverkehrs gehört. Im Rahmen dieses Projektes wurden in diesem Jahr neben dem Apostelplatz bereits drei Mobilitätsstationen mit einer regionalen Anbindung – an der Bankstraße, am Münsterplatz und am Wehrhahn S-Bahnhof – umgesetzt. Die Kosten für die Station in Gerresheim belaufen sich auf 105.000 Euro; von denen die Stadt Düsseldorf 20 Prozent übernehmen muss.

Spannungen auf der Friedrichstraße